



Der SPORTFREUND

Das Fanblatt von Fans für Fans

2. FanZine der Saison 2023/2024

111. Ausgabe



Inhalt

- Der alte Ritter in seiner Schwäche... -
- Serbien, Schweiz, England – Eine bunte Mischung im Champions League-Topf -

Der alte Ritter in seiner Schwäche...

Von „Eisern“ befreit sind Fans und Mannschaft durch einen coolen, belebenden Kick, die Tabelle verheißt Hoffnung auf großes Glück!

Wir fahren nach langer Zeit mit zwei Bussen zur Alten Försterei. Der eine oder andere Fan erinnerte sich an das 4:0 im 1. Bundesliga-Spiel an diesem Ort, danach hatten die Unioner in den Bundesliga-Spielen immer mit 2:1 die Nase vorn. Nase? Nach dem Traditionsmummenschanz und der jährlich wiederkehrenden abfälligen Begrüßung durch Stadionsprecher Arbeit, zog wieder mal der Geruch von Buttersäure durch den Gästeblock.

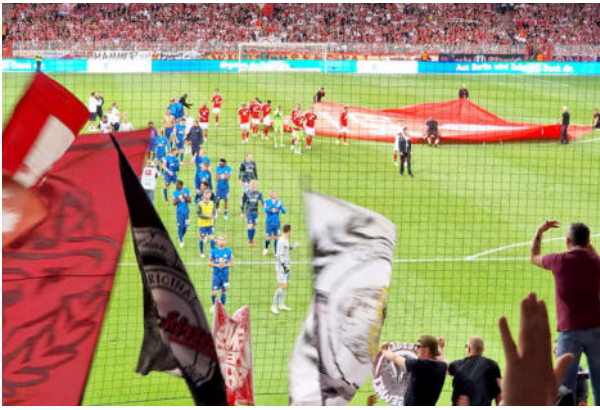
Unsere Mannschaft wurde von Marco Rose wie im letzten Spiel aufs Feld geschickt. Erwähnenswert: Volland stand erstmals für Union auf den Platz. Von Beginn an spielten beide Mannschaften aus einer sicheren Abwehr heraus, Union lauerte auf Konter, bevorzugte das Spiel in die Spitze. RBL zog das Spiel auseinander, um die Unioner herauszulocken. Ungenauigkeiten beider Teams ließen kaum Chancen entstehen. Die erste Chance hatten die Unioner durch einen Kopfball (13.) von Volland, aber Blaswich parierte. Es sollte die einzige Chance für die Berliner bleiben. Unsere Jungs dominierten nun das Spiel, aber die Chancen waren rar,



Gosens lieferte sich mit Henrichs und Simons harte Zweikämpfe. So gab es nur Simons' gefährlichen Distanzschuss, der Rönnow auf dem Posten sah (19.).

In der zweiten Hälfte spielten unsere Jungs schneller über das Zentrum. Benjamin Henrichs eroberte den Ball und legte ihn auf Simons ab, der nahm den Ball direkt und schoss ihn aus 17 Metern ins rechte obere Eck (51). 13 Minuten später kam Volland gegen Simakan zu





spät, traf ihn von hinten am Sprunggelenk. Schiri Schlager musste glatt Rot geben. Nun gab es für 10 Berliner gar nichts zu holen. Unsere Jungs vergaben im Übereifer Chancen.

Sie erhöhten das Tempo, dann die Entscheidung: Zweimal Benjamin Šeško (85./87.) - seine ersten Tore für RB Leipzig.

Ein großes Magazin kolportierte: "RB begann vorsichtig, immer im Hinterkopf, dass man die vergangenen fünf (!) Partien gegen Union allesamt 1:2 verloren hatte." Irrtum! Nur die letzten drei Begegnungen wurden verloren. Davor gewann RBL im DFB-Halbfinale 2:1 gegen Union.

In Anlehnung an Herrn Arbeit nicht vergessen: 1x Leipzig, immer Leipzig - und 2x Pokalsieger.

Serbien, Schweiz, England – Eine bunte Mischung im Champions League-Topf



September. Der Sommer verabschiedet sich so langsam, doch der Herbst beschert uns auch den Start der neuen Champions League-Saison! Zeit für einen Gegner-Check!

FK Roter Stern Belgrad

Gegründet 1945 und seit 1946 stets in der höchsten Liga spielend, ist RSB einer der beiden Spitzenvereine der serbischen Hauptstadt. Der Weltpokalsieger von 1991/92 ist mit zahl-

reichen Landesmeisterschaften und Erfolgen im Pokalwettbewerb einer der erfolgreichsten Vereine Osteuropas. Seit der Saison 2013/2014 wurden sie durchgängig Serbischer Meister.

Aktuell belegen sie nach 6 Spieltagen Platz 2. 5 Siege, 1 Niederlage, 20:5 Tore stehen zu Buche. Der Coach (seit Juli '23) Barak Bakhar kann auf einen Kader von 35 Mann, darunter 12 Nationalspieler, zurückgreifen. Das Stadion Rajko Mitic, 2014 umbenannt



nach einem der besten Spieler und Trainer des jugoslawischen und serbischen Fußballs, verfügt über eine Gesamtkapazität von bis zu 60.000 (international 55.538) Zuschauern.

BSC Young Boys

Am 14. März 1898 gründeten einige Gymnasiasten den FC Young Boys. Am 17. Juni desselben Jahres bestritten sie siegreich das erste Spiel des Clubs.



Das klingt nach viel Tradition ...

Seit 1925 nennen sich die Schweizer Ballkünstler BSC Young Boys, spielen nicht mehr auf dem wiederhergestellten

Spitalacker, sondern kicken fortan im neu eingeweihten Stadion Wankdorf. Als Teil eines Shopping- und Freizeitkomplexes finden bei Fußballspielen bis zu 31.500 Zuschauer Platz. Erwähnenswert wäre noch der Kunstrasen, welcher als Spielfläche dient und unsere Jungs (vielleicht) vor neue Herausforderungen stellen könnte.

Derzeit belegt der BSC YB nach 5 Spielen mit 3 Siegen, 2 Unentschieden und 11:6 Toren den 2. Tabellenplatz. Im Kader stehen 28 Spieler, welche seit 2022 von Raphael Wicky trainiert werden.

In den letzten 13 Jahren nahmen sie 6x an der Europa League teil und qualifizierten sich 2018,

2021 und 2023 für die Champions League. Als Vorjahresmeister der Schweizer Super League stiegen die Berner in der 4. Qualifikationsrunde, auch Playoffs genannt, in den Champions League-Alltag ein. Mit einem 0:0 (A) und 3:0 (H) gegen Maccabi Haifa gelang ihnen der Einzug in die Gruppenphase der Champions League 2023.

Manchester City

Und täglich grüßt das Murmeltier ... Viel gibt es eigentlich nicht mehr zu sagen, nach so zahlreichen Begegnungen in den letzten Jahren.



Ein hochkarätig besetztes Team, welches Kapitän Kevin De Bruyne gegen unsere Roten Bullen führen wird. Nicht zuletzt

gilt es jetzt auch, an „unserem“ Josko Gvardiol vorbei zu kommen.

Nach 4 Siegen in 4 Spielen der Premier League zeigt sich, dass die Citizens über die Sommerpause hinweg nichts an Klasse verloren haben. Einen kleinen Makel scheint es dennoch zu geben. Nur 71 Prozent aller Elfmeter der Superstar-Truppe landeten im Netz. Mit dieser Quote ist das Team Schlusslicht der englischen Premier League. Aber letzten Endes ist Trainer Pep Guardiola auch nicht auf die Elfer angewiesen. Nach 3 Premier League-Titeln in Folge und dem Triple aus Meisterschaft, Pokal und Champions League in der vergangenen Saison, ist ManCity der absolute Top-Favorit.

Dennoch, mit ihrem derzeitigen Leistungsstand haben unsere Roten Bullen sehr gute Chancen, ins Achtelfinale einzuziehen.

Impressum

Sportfreunde Leipzig e. V.
Claußbruchstr. 5-7, 04159 Leipzig
vorstand@sfl.support



Kontakt

Redaktion: der.sportfreund@sfl.support
Auswärtsfahrten: bus@sfl.reisen
Bewerbung: mitgliederbetreuung@sfl.support